

Mitregent Athelstan. Ihm folgte daher als König sein zweiter Sohn Ethelbald.

Lothar I. { Ludwig, Kaiser und König.
 stirbt { Karl, König von Burgund.
 855. { Lothar, König von Lothringen.

Im Jahre 855 entsagte Lothar I. der Regierung, und begab sich in's Kloster Prüm (im Trierschen). Seine drei Söhne theilten nun, seinem Willen zu Folge, sein Land. Ludwig (II.) erhielt die Kaiserwürde und Italien als Königreich; Karl bekam Burgund, und Lothar (II.) alles Land zwischen dem Rhein und der Schelde, und vom Ursprunge der Maas bis an den Zusammenfluß der Rhone und Saone, nach ihm von dieser Zeit an Lothringen genannt. — Lothar I. starb noch in demselben Jahre.

Papst Nikolaus I.

Seit dem Jahre 858 saß auf dem päpstlichen Stuhle Nikolaus I. — Papst Leo IV. — er war es vom Jahre 847 bis zum Jahre 854 — setzte schon seinen Namen dem der Könige und selbst dem des Kaisers vor. Papst Nikolaus I. aber, so wie sein Nachfolger, enthielt sich, einen Weltlichen, mochte er auch noch so angesehen seyn, selbst auch den Kaiser — Herr zu nennen. Dieser Nikolaus war auch der erste Papst, der sich die Krone beilegte, und sich krönen ließ. Auch be-